

richtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer nicht zu Stande gekommen ist, fehlt es der Oberrechnungskammer für andere Bemerkungen, als die erhaltenen Bescheinigungen über die Uebereinstimmung der allgemeinen Rechnung mit den Specialrechnungen an jeder Grundlage.

Das Staatsministerium hat daher keinen Anstand gefunden, bei des Königs Majestät den Antrag zu stellen, schon jetzt die Oberrechnungskammer zur Aufstellung der Erinnerungen über die allgemeine Rechnung des Staats zu beauftragen, und zwar vom Jahre 1859 ab, und im Anschluß der gegen das Verarbeiten der Verwaltungsberechnungen gegebenen Erinnerungen.

Der fünfte Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht der Unterrichtscommission über die Petitionen, wegen Einführung der Stenographie als eines fakultativen Unterrichtsgegenstandes in den höhern öffentlichen Schulen.

Abg. Schulze (Witten) kann die Stenographie für kein Bildungsmittel des Geistes halten. Schon jetzt sei sehr viel Zersplitterung der Kräfte der Jugend auf den Real- und Elementarschulen.

Abg. Schmidt (Hannov): Auch das gewöhnliche Schreiben bilde Herz, Gemüth und Geist nicht. Im Allgemeinen sei das Bedürfnis überall gleichmäßig hervorgeraten, wenigstens in größeren Städten.

Abg. Lehmann: Praktische Bedenken sprächen gegen die sofortige Einführung der Stenographie; die Schüler würden zu viel Gebrauch in den Lehrstunden davon machen, mehr nachschreiben als geistig zu erfassen suchen.

Abg. Hartort: Das Unterrichtsgesetz stehe ad calendae graecas, darauf könne man nicht warten; das Bedürfnis sei in allen Ständen vorhanden, dafür bürgten die Petitionen.

Ref. Abg. Reimnitz (auf der Tribüne schwer verständlich) erörtert ausführlich die Gründe für den Commissionsantrag.

Berlin, 27. Juni. [Amtliches.] Se. Maj. der König haben allergnädigst geruht: Dem Appellationsgerichtsrath Johann August Ludw. Fürstenthal zu Posen den rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife, dem Kreisgerichtsrath, Kanzleirath Franz Heinrich Christoph Paalow zu Naumburg a. S., und dem evangelischen Pfarrer Meyer zu Groß-Duenstedt im Kreise Halberstadt den rothen Adlerorden vierter Klasse, so wie dem Ballmeister Bayer zu Köln das allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen; ferner

Berlin, 27. Juni. [Vom Hofe.] Se. Majestät der König beehren gestern Abend das Victoria-Theater mit Allerhöchster Begnadigung, übernahmen in diesem Palais und begaben sich heute Morgens 8 Uhr nach

Spandau, woselbst Allerhöchstdieselben die Mannschaften der dort zusammengezogenen Landwehr-Compagnie besichtigten und darauf eine Zeit lang den Schießversuchen der Militär-Schießschule beiwohnten.

* Berlin, 27. Juni. [Die Petition des Dorfgerichts zu Dürrgoy.] Der eben vertheilte Petitionsbericht enthält auch die bekannte Dürrgoy'sche Petition, resp. Beschwerde gegen das Wahlmanifesc des Vicepräsidenten v. Prittwitz in Breslau.

Der sehr eingehende Bericht (Ref. Abg. Simon) zieht das ganze Material der schlesischen Wahlerlasse der breslauer Regierung, der Landräthe in Reiffe, Hoyerwerda, Vollenhagen, Landesbut und Hirschberg) heran und entnimmt daraus in gründlicher Motivirung den Beweis, daß und in wie hohem Maße diese Wahlerlasse die Wahlfreiheit verletzt haben.

Der letzte Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht der Unterrichtscommission über die Petitionen, wegen Einführung der Stenographie als eines fakultativen Unterrichtsgegenstandes in den höhern öffentlichen Schulen.

Abg. Schmidt (Hannov): Auch das gewöhnliche Schreiben bilde Herz, Gemüth und Geist nicht. Im Allgemeinen sei das Bedürfnis überall gleichmäßig hervorgeraten, wenigstens in größeren Städten.

Dresden, 27. Juni. [Vom Ministerium.] Der Kurfürst von Hessen.] Das „Dresd. F.“ meldet offiziell: Mehrere Zeitungen haben von angeleglich hier umlaufenden Gerichten gesprochen, nach welchen Veränderungen im Ministerium und in der Einrichtung der Ministerialdepartements bevorstehen sollen.

Breslauer Sternwarte. Table with columns for date, time, and astronomical observations.

Paris, 27. Juni, Nachm. 3 Uhr. Die Spekulanten waren unentschieden. Die 3proz. begann zu 68, 25, stieg auf 68, 30, fiel auf 68, 20 und schloß träge zur Notiz.

London, 27. Juni, Nachmitt. 3 Uhr. Silber 61%. Consols 91%. 3proz. Spanier 44%. Mexikaner 28%. Sardiner 81%. 5proz. Russen 95. 4 1/2proz. Russen 90%.

Wien, 27. Juni, Mittags 12 Uhr 30 Minuten. Nicht animirt. 3proz. Metallia. 70, 30. 4 1/2proz. Met. 62, 75. Bankactien 830. Nordbahn 202, 30. 1854er Loose 93. National-Anleihe 82, 50. Staats-Eisenb. Aktien-Cert. 255. Creditactien 219, 80. London 127, 75. Hamburg 95, 25. Paris 50, 60. Gold. Silber. Elisabeth-Bahn 162. Lomb. Eisenbahn 285, 50. Neue Loose 133, 40. 1860er Loose 92, 80.

Frankfurt a. M., 27. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Deserr. Fonds u. Industriepapiere etwas höher. Vollbezahlte neue Russen 90%. Schlufs-Course: Ludwigs-Berth 134 1/2. Wiener Wechsel 91 1/2. Darmst. Bank-Aktien 217. Darmst. Zeitelbank 248. 3proz. Met. 53 1/2. 4 1/2proz. Met. 47 1/2. 1854er Loose 72 1/2. Deserr. National-Anleihe 62 1/2. Deserr. Franz. Staats-Eisenb. Aktien 236. Deserr. Bank-Anleihe 760. Deserr. Credit-Aktien 201. Rheinl. Eisenb. Anleihe 73 1/2. Deserr. Elisabeth-Bahn 119 1/2. Rhein-Nabe-Bahn 34 1/2. Mainz-Ludwigsb. Lit. A. 124 1/2.

Freie gegen gestern unverändert. Wochenumsatz 158,870 Ballen. Upland 14%, Orleans 15.

Berlin, 27. Juni. Die Liquidation ging heute unter erweiterten Dimensionen, aber wesentlich unter der gestrigen, hauptsächlich durch die Haltung des Gelbmattes bestimmten Conjuratur vor sich.

London, 27. Juni. Getreidemarkt (Schlußbericht). In sämtlichen Getreidearten beschränktes Geschäft zu unveränderten Preisen.

Amsterdam, 27. Juni. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen und ungebrühter Roggen 4 Fl. niedriger, Termintroggen unverändert.

Berliner Börse vom 27. Juni 1862.

Table of exchange rates and market prices for various commodities and currencies, including sections for 'Fonds- und Geldecourse' and 'Ausländische Fonds'.

Table of stock prices under the heading 'Actien-Course', listing various companies and their share values.

Table of commodity prices under the heading 'Wechsel-Course', listing prices for various types of wheat and other goods.

Berlin, 27. Juni. Weizen loco 65-80 Thlr. nach Qualität. Roggen loco galiz. 49 1/2 Thlr., poln. 51 1/2 Thlr. ab Bahn bez., 80-81 Pfd. 52 1/2-53 Thlr. ab Bahn bez., 1 Ladung 80-81 Pfd. 51 1/2 Thlr. bez., Juni-Juli 52 1/2-53 Thlr. bez., Septbr.-Oktbr. 48 1/2-49 Thlr. bez., Octbr.-Novbr. 48 1/2-49 Thlr. bez., Novbr.-Dezbr. 48-47 1/2 Thlr. bez., etc.

Breslau, 27. Juni. Wind: Süd-Ost. Wetter: angenehm. Thermometer früh 13 Wärme. Der Wasserstand der Oder fällt langsam. Die Zufuhren von Getreide waren heute ziemlich bedeutend, und zeigte sich der Kaufsult der gegenüber ruhiger.

Table of market prices for various goods, including sections for 'Sgr. pr. Schf.' and 'Vor der Börse', listing prices for wheat, flour, and other commodities.